



Kirchgemeinde Lengnau-Freienwil

## **Jahresbericht 2022**

### **Pfarrerrat**

Der Pfarrerrat konnte im August mit Nicole Knecht ein neues Mitglied gewinnen und besteht nun wieder aus fünf Mitgliedern. Als besondere Aktion des Pfarrerrates sei hier die Organisation und Betreuung des „Begegnungsbänkli“ bei der Schmitte erwähnt.

### **Chilekafi**

Es wurden 9 Chilekafis nach den 9-Uhr Gottesdiensten durchgeführt; wiederum im Wechsel Kirchenpflege und Pfarrerrat. Je nach Witterung wurden diese im Freien abgehalten.

### **Eucharistiefeiern und Wortgottesdienste**

Die Seelsorger versuchten trotz der Vakanz der Stelle als Seelsorger in Untereindungen allen Gemeinden des Pastoralraumes gerecht zu werden. Dies gelang aufgrund von guter Koordination und viel Zusatzarbeit.

### **Weisser Sonntag in Lengnau**

Aus Freienwil und Lengnau durften dieses Jahr Noemi Aeschbach, Lynn Baldinger, Leandro Carvalho, Clara Engelberger, Livia Galante Vadalà, Andrin Haiböck, Tristan Isler, Sara Knecht, Enya Näf, Corina Nimmrichter, Anastasia Salimbene, Anthony Salimbene, Fabian Schmid, Severin Schwegler, Silvan Stutz, Lorena Villar, Nina Villar, Milena Vögeli und Chiara von Wyl ihre Erstkommunion feiern.

### **Katechese**

Die Katechetinnen Danièle Dubois, Fabienne Gärtner, Felicitas Weymuth, Doris Mazidi (Erstkommunion) und Jeannine Meury (Firmkurs) konnten alle Kurse in unserer Pfarrei abdecken und die Religionsstunden können wie geplant stattfinden. Sabine Siebenhaar verliess das Katechetinnenteam des Pastoralraums, dafür konnte Manuela Sicker neu dazugewonnen werden.

### **Firmung**

Dieses Jahr spendete Domherr Josef Stübi zehn jungen Erwachsenen aus der Pfarrei Lengnau-Freienwil das Sakrament der Firmung in der Kirche St. Martin in Lengnau: Samara Correia Carvalho, Giuliana Di Gregorio, Bryan Jeggli, Yara Kloter, Dominique Laube, Sophie Nimmrichter, Lennox Pugliatti, Sofia Rehoria, Lea Schmid und Marek Tinner. Pfarrer Gregor Domanski unterstützte Domherr Josef Stübi bei dem feierlichen Gottesdienst.

## **Kirchgemeinde**

Im Nachgang zu den intensiven Diskussionen an der Kirchgemeindeversammlung 2021 über den Antennenvertrag zwischen «Salt» und der Kirchgemeinde Lengnau-Freienwil haben einige Kirchgemeindemitglieder um Einsicht ins Kirchgemeindeversammlungsprotokoll 2021 gebeten. Dies konnte nicht gewährleistet werden, da ein solches Vorgehen nicht zulässig ist.

An der Kirchgemeindeversammlung 2021 haben die Gemeindemitglieder der Kirchenpflege die Genehmigung erteilt, gegebenenfalls aus dem Verein „Römisch-Katholische Pfarrblattgemeinschaft Aargau“ auszutreten; dies mit dem Ziel, mit interessierten Gemeinden zur alten Aufmachung des Pfarrblatts „Horizonte“ zurückzukehren und mit der Firma Bürli die Zusammenarbeit zu stärken. Leider haben diesem Vorhaben nicht alle Kirchgemeinden des Pastoralraums zugestimmt, weshalb das Vorhaben nicht umgesetzt werden konnte.

## **Kirchgemeindeversammlung 2022**

Die 57 anwesenden Stimmberechtigten haben alle Traktanden genehmigt, wie auch die Mitglieder der Finanzkommission und Stimmzähler gewählt.

## **Kirchenezüge**

60 Personen

## **Kirchenaustritte**

45 Personen

## **Synode/Landeskirche**

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 77'700 ab. Die positiven Gründe für den guten Abschluss sind: Pandemiebedingte Einsparungen, kostenbewusstes Wirtschaften und ein sehr hoher Wertschriftengewinn. Der Kirchenrat hat unter anderem beschlossen, einen "Erneuerungsfonds Liegenschaften" zu schaffen mit einer Einlage von CHF 150'000. Die Landeskirche sprach als Zeichen der Solidarität mit der Ukraine eine einmalige Spende von CHF 25'000 an die Caritas.

Für die Ausbildungsförderung der kirchlichen Jugendarbeit und Katechese wird ein Praxisbegleitungskonzept bewilligt.

## **Personelles**

Erfreulicherweise blieben der Kirchgemeinde Lengnau-Freienwil 2022 alle Mitarbeitenden erhalten. Zur grossen Freude konnten wir Irène Brunner als neue Berichterstatteerin für unsere Gemeinde gewinnen.

## **Jast**

Die Kirchenpflege Lengnau-Freienwil ist äusserst stolz auf ihre Jugendarbeitsstelle, welche vom Pastoralraum Surbtal-Würenlingen zu fast 70% finanziert wird. Dieses Jahr durften wir den JAST-Bus einweihen, der es der Jugendarbeit erlaubt, ihre Präsenz mobiler zu gestalten.

## **Jubla**

Die Jubla hat ein sehr aktives, engagiertes Leiterteam. Wiederum freuten sich unzählige Kinder und Jugendliche über das Sommerlager in der ersten Sommerferienwoche, welches dieses Jahr in Schöpfheim LU stattfand.

Im Sommerlager wurden die langjährigen Leiterinnen Corinne Knecht, Desirée Ottiger und Nicola Suter verabschiedet. Neu stiessen Michelle Laube, Samira Laube, Lena Kloter und Anina Schmidli zum Team dazu.

### **Ökumenische Zusammenarbeit im Surbtal**

Das Team Ökumenische Erwachsenenbildung Surbtal, bestehend aus Wolfgang Erb, Elisabeth Heuberger und Priska Leimgruber, haben sich dazu entschlossen, ihre Arbeit nicht weiterzuführen. Dies zum grossen Bedauern des ganzen Pastoralraums. Sie wurden im Rahmen des Erntedankgottesdienstes vom 11. September gebührend verabschiedet. Wir danken Ihnen herzlich für ihr grosses Engagement.

### **Pastoralraum**

Die Verbandsressorts Personal, Jugendarbeit, Finanzen, Katechese, Ökumene, Diakonie und Kommunikation sind unter dem Verbandspräsidenten und den Kirchenpflegepräsidenten und -präsidentin aufgeteilt. Der Kirchenpflegepräsidentin Claudia Laube ist das Ressort Katechese anvertraut.

Am 4. September wurde Franz-Josef Günther in einem Gottesdienst als neuer Seelsorger in Unterendingen vorgestellt. Wie unser Pfarrer Gregor Domanski und die Seelsorger Othmar Strüber und Marcus Hüttner steht auch er regelmässig Gottesdiensten in Lengnau und Freienwil vor.

### **Ministrantinnen und Ministranten**

Gemeinsam fuhren die Ministrantinnen und Ministranten am 11. Juni mit einem kleinen Bus nach Luzern ins Verkehrshaus, wo sie einen spannenden, abwechslungsreichen und lustigen Tag zusammen verbrachten. Am 24. September wurden Livia Galante, Corina Nimmrichter, Sara Knecht und Severin Schwegler als neue Ministrantinnen und Ministranten aufgenommen.

Am 16. Dezember haben die Minis einen lustigen Abend mit Weihnachtsguetzli backen und einen Weihnachtsfilm schauen verbracht.

In diesem Jahr durften wir erfreulicherweise vier Ministranten aufnehmen, aber leider mussten wir uns auch von einigen langjährigen Ministranten verabschieden.

### **Dankeschönabend**

Am Dankeschönabend vom 28. Oktober haben 45 Mitarbeitende und freiwillige Mitarbeitende teilgenommen. Die Mitglieder der Kirchenpflege servierten den Anwesenden ein feines 3-Gang Menu, das von Blum-Hauser Catering zubereitet wurde.

### **11. November, Martinstag**

Der Martinstag fiel dieses Jahr auf einen Samstag und es durfte ein feierlicher Abendgottesdienst gefeiert werden. Natürlich gab es für die Kinder wie jedes Jahr ein abwechslungsreiches Programm im Anschluss an die obligate Verpflegung nach dem Gottesdienst.

### **Weihnachtsspiel**

Zum zweiten Mal fand dieses Jahr das Weihnachtsspiel unter der Leitung von Doris Mazidi statt, unterstützt von Felicitas Weymuth. In verschiedenen Rollen nahmen folgende Kinder teil: Jasmin Schwegler, Corina Nimmrichter, Bettina Jetzer, Severin Schwegler, Clara Engelberger, Sara Knecht, Jana Meier, Dahlia Wenzinger, Lya Vollenwyder, Yanik Müller, Shayenne Frieden, Lucien Suter, David Müller, Colin Corso, Valentin Vollenwyder und Lukas Schneider.

### **Kirchenpflege**

Die Kirchenpflege kam zu 12 Sitzungen zusammen. Dazu kamen 2 Sitzungen aller Kirchenpflegerinnen und Kirchenpfleger im Verband und 4 weitere im Verbandsvorstand. Als Vorsteherin des Ressorts Katechese nahm die Präsidentin zusätzlich an 20 Sitzungen teil.

### **Finanzen**

Die Finanzen haben sich im Rahmen des Budgets 2022 bewegt. Hervorzuheben ist die Renovation der Kapelle Vogelsang. Die meisten Arbeiten wurden durch einheimische Handwerker ausgeführt. Die Kosten konnten aus eigenen Mitteln aufgebracht werden. Die Kapelle ist wieder ein Bijou. Auch die Denkmalpflege war sehr zufrieden mit der Auffrischung und hat deshalb ihren finanziellen Betrag geleistet.

### **Bau/Liegenschaften**

Ende Juli wurde das seit Jahren geplante behindertengerechte WC auf der Eingangsebene der Kirche St. Martin Lengnau eingebaut. Dazu wurden der Reinigungsraum und der Platz von drei Schränken des Sitzungszimmers benötigt. Die Wasseranschlüsse waren vorhanden, jedoch war der Einbau einer Lüftung nötig.

### **Öffentlichkeitsarbeit**

Auch dieses Jahr wurden einige Berichte in der Botschaft und im Surbtaler veröffentlicht.